



SKS - Artikel für den 24. November 2023

BEZIRKSMEISTERSCHAFT STARTET

Heute Abend ab 20:00 Uhr startet in unseren Räumen in der Pestalozzi-Schule die Bezirksmeisterschaft!

Titelverteidiger ist Lokalmatador **Thomas Manske**, der im vergangenen Jahr als erster Akteur des SKS überhaupt die Meisterschaft gewann und dabei ungeschlagen blieb

Es haben sich bereit einige unserer Akteure vorab in die Meldeliste eingetragen, sodass es sicher einige interne Duelle zu sehen geben wird. Denn der beste SKS-Akteur ist – wie im letzten Jahr – Vereinsmeister des SKS!

Wir rechnen also mit einer „vollen Hütte“.

Wer gerne mal zuschauen möchte, sollte also pünktlich da sein. Der Eintritt ist frei!

Hier die Turnierdaten:

Spielort (max. 40 Spieler)

Pestalozzi-Schule, Altbau (Dachgeschoss);
Kirchstraße 7
69207 Sandhausen

Modus

7 Runden im Schweizer System (Auslosung per Programm Swiss-Chess); DWZ-Auswertung

Bedenkzeit (DGT2010 = # 19)

90 Minuten/40 Züge + 30 Minuten mit 30 Sek. Inkrement/Zug ab dem ersten Zug

Rundentermine

Jeweils freitags um 20:00 Uhr, Karenzzeit 30 Minuten:

Runde 1	24. November 2023
Runde 2	15. Dezember 2023
Runde 3	12. Januar 2024
Runde 4	09. Februar 2024
Runde 5	01. März 2024
Runde 6	12. April 2024
Runde 7	03. Mai 2024

Preisfonds

1. Platz	100,-- EURO
2. Platz	50,-- EURO
3. Platz	30,-- EURO

Es gibt weitere **Sonderpreise**, z.B. für Jugendliche und Senioren.

Das bestplatzierte SKS-Mitglied ist Vereinsmeister des SKS 2023/2024.

Meldeschluss:

Freitag, der 24. November um 19:30 Uhr

RÜCKBLICK VERBANDSRUNDE

So sehen Sieger aus

Nach dem 6:2-Auswärtssieg steht unsere Erste punktgleich mit vier (!) anderen Mannschaften an der Tabellenspitze. Hier ein Foto unserer Helden:



v. l. Andreas, Bodo, Jan, Claus, Elmar, Sebastian, Felix, Benno

RÜCKBLICK BEZIRKSPOKAL TEIL 2

Viertelfinale: SKS – SV Walldorf 3,5 : 0,5

Bericht des Mannschaftsführers Felix Jaeschke
Walldorf, ja, ausgerechnet Walldorf hieß der Gegner im Viertelfinale des Bezirksmannschaftspokals. Als nomineller Zweitligist entpuppten sich die Walldorfer in der Vergangenheit schon häufiger als Wundertüte. Es war somit überhaupt nicht vorhersehbar, ob der Lokalkonkurrent mit einer starken oder sehr starken Mannschaft bei uns antreten würde.

Aber alles Lamentieren half nichts, sodass wir am Freitagabend des 10. November mit der bestmöglichen Mannschaft zum Derby antraten. Die Truppe aus den erfahrenen drei "Pokalisten" Felix Jaeschke, Elmar Bahnmüller und Alexander Manske, die sich bereits gegen Bammental ausgetobt hatten, wurde diesmal mit unserem neu gewählten Spielleiter Till Janke verstärkt.

Gegen 19:30 Uhr kam dann der Moment der Wahrheit, und die Walldorfer offenbarten ihre Mannschaft. "Glücklicherweise" war es dann doch kein Ausschnitt der Zweitliga-Mannschaft, sondern eine Zusammenstellung aus zwei Veteranen und zwei Bezirksjugendmeistern. Duell auf Augenhöhe. Das dürfte der erste Gedanke gewesen sein. Nach händischen Berechnungen ergab sich schließlich die volle Wahrheit. Sandhausen kam auf einen DWZ-Schnitt von 1843, Walldorf auf 1843,75. Unfassbar, aber wegen einer Sonderregelung im Schachbezirk Heidelberg würden die 0,75 Punkte Unterschied uns bei einem 2:2 das Weiterkommen garantieren!



Gleich zu Beginn gab es an allen vier Brettern Kampfstimmung, die sich in wilden Stellungen widerspiegelte. Auffällig zu Beginn war vor allem der geringe Zeitverbrauch von Tills Gegner. Doch ob dieser sich so gut auskannte, oder einfach nur keine Lust hatte am Freitagabend lange nachzudenken, das wussten wir nicht einzuschätzen.

Leider war die erste Wendung eine unerfreuliche, als Alexander nach vermeintlichem Gewinn eines Bauern wegen Entwicklungsrückstands mächtig unter Druck geriet. Kurz danach zeichnete sich bereits ab, dass Alexander lange leiden werden würde, aber noch gute Chancen hatte, zumindest nicht zu verlieren.

Als erstes in eine kritische Phase geriet Tills Partie, die sich nach komplizierten Manövern zu Gunsten des Gegners gewendet hatte. Mit dem Rücken zur Wand und weniger als 20 Minuten gegen fast 100 gegnerische Minuten ließ sich Till aber nicht aus der Ruhe bringen, stellte seinerseits Drohungen auf und konterte sofort einen falschen Damenrückzug des Gegners. Auch mit geringer Restbedenkzeit ließ Till sich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und verwandelte seinen Vorteil sicher zum Sieg.

1:0 für uns!

In der Zwischenzeit hatte Elmar seinen Gegner um einen Bauern erleichtert, da dieser beim Versuch dies zu widerlegen fehlgriff und sich danach zwei zentralen verbundenen Freibauern gegenüber sah. Mit dem fast sicheren 2:0 vor Augen sah Felix keinen Grund, unnötiges Risiko zu fahren. Nach einer von beiden Seiten solide geführten Partie war es eher sein Kontrahent, der mit der Punkteteilung gut bedient war.

1,5:0,5

Noch fehlte uns ein halbes Pünktchen zum Halbfinale. Doch das ging dann ganz fix. Wahrscheinlich hätte Elmar seine Stellung auch im Schlaf gewinnen können, aber er blieb dennoch wach und siegte.

2,5:0,5.

Damit war bereits alles entschieden. Es fehlte noch das Sahnehäubchen obendrauf! Alexanders Gegner hatte zwei Figuren für einen Turm und stand klar besser. Allerdings stellte er in der Folge seine Bauern nicht auf die besten Felder, sodass Alexander seinem Turm die f-Linie öffnen konnte. Der daraufhin folgende Angriff schlug voll durch und um weit nach Mitternacht gewann auch Alexander seine Partie!

3,5:0,5

Wer hätte das gedacht! Unser Sieg ist zwar etwas zu hoch ausgefallen, unverdient war er aber keinesfalls, und so stehen wir unverhofft im Halbfinale.

Diese wurde bereits ausgelost, und es wartet der nächste dicke Brocken. Der **SC Eppingen** kommt zum Pokalduell nach Sandhausen, aktuell Fünfter der 2. Bundesliga Süd. Wir können es kaum erwarten! 😊

SKS BEZIRKS-VIZEMEISTER IM MANNSCHAFTSBLITZ

Unsere Blitz-Asse spielten letzte Woche bei der Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft in Rot mit. Für den SKS waren Till Janke, Claus Sauter, Dominik Misera sowie Mannschaftskapitän Felix Jaeschke am Start.

Gerade mal fünf Mannschaften nahmen gegen 20:00 Uhr den Kampf auf, ein enttäuschender Zuspruch für die rührigen Veranstalter, die sicherlich mit deutlich mehr Mannschaften gerechnet hatten.

Favorisiert waren die Schachfreunde Heidelberg, die mit „voller Kapelle“ antraten (2x 2100, 1x 2000 DWZ) und somit die klar stärkste Mannschaft stellten.

Gespielt wurde doppelrundig im Modus Jeder gegen Jeden, sodass jedes Team acht Begegnungen auszutragen hatte.



Bild: Claus in freudiger Erwartung des Gegenzugs ...



... bevor es dann richtig zur Sache ging

Der dramaturgische Höhepunkt des Abends war, als während der zweiten Runde in der Rückrunde bei bereits fortgeschrittener Bedenkzeit im Schulgebäude plötzlich der Feueralarm anging.

Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



Das war äußerst irritierend für alle, da höchstens bei der ein oder anderen Partie das Brett symbolisch in Flammen stand, ansonsten aber von Feuer weit und breit nichts zu sehen oder riechen war.

Es stellte sich jedoch bald heraus, dass im "Souterrain" Mitglieder des DLRG die dortige Küche verwendet hatten. Bleibt zu hoffen, dass das Anrücken der Feuerwehr für die Hobby-Köche nicht all zu teuer wurde ...



Tills Gegner zittert einen Bauern nach d5 ...



... während Dominik sich den Be5 einverleibt



Preisfrage Ist gerade Schwarz am Zug?
Die Geschichte des Turniers ist schnell erzählt:

Die Schachfreunde HD wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, gewannen Spiel um Spiel und marschierten einsam vorneweg, unsere Vier folgten dahinter mit respektvollem Abstand. Es gelang jedoch, die restlichen drei Teams deutlich auf Distanz zu halten. und so durften sich unsere Jungs nach der Schlussrunde als Vizemeister feiern lassen.



Bezirksblitzmannschafts-Vizemeister 2023:
SK 1947 Sandhausen

V.l.: Till, Dominik, Claus und Felix

Mit etwas Glück reicht Platz 2 für die Qualifikation zur „Badischen“, das muss noch abgewartet werden!
Gratulation den Medaillengewinnern, Respekt für alle Teilnehmer und die, die das Turnier ermöglichten!

Hier die amtliche Endtabelle:

Endstand
Bz BLM 2023

Turnier: _____

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	HD	■												29	16
2	Sandhausen		■											19,5	9
3	Rot I			■										17	4
4	Freibauer				■									11	5
5	Rot II					■								19,5	5
6							■								
7								■							

Zum Foto: in der ersten Spalte sind Brett-, in der zweiten die Mannschaftspunkte eingetragen.

Auflösung der Quizfrage: Der Chronist vermutet, dass Schwarz gerade die Uhr drücken will ...

JUGENDSCHACH

Diplom-Prüfungen heute Abend

Heute ist es soweit, die Prüfungen zum Schach-Diplom werden ab 18:00 Uhr absolviert!

Elmar und sein Team haben euch optimal vorbereitet, wir drücken die Daumen Viel Erfolg!



Rückblick Jugendtraining

Wieder mal volles Haus war am letzten Freitag bei der Vorbereitung auf die Diplom-Prüfungen. Insgesamt 14 angehende Prüflinge holten sich noch den „letzten Schliff“, bevor es heute Abend ernst wird! Hier ein paar Impressionen von dem bunten Treiben:



Volle Konzentration auf die Übungen



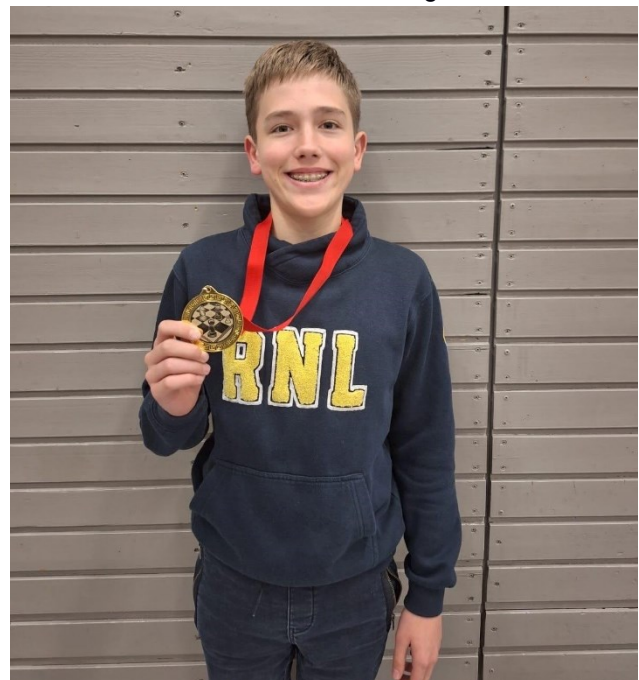
Jan kiebitzt, während die ersten vom Brett kippen ...



Jan mit reichlich Trainingsmaterial ...

David Lederer überzeugt bei Nikolaus Open

Nachwuchstalent David Lederer mischte vergangene Woche beim Nikolaus Open in Heilbronn in der U14 mit und sammelte bei seiner ersten Turnierteilnahme gleich satte 4,5 Punkte nach 9 Runden! Ein Klasse-Ergebnis, wir gratulieren. Die Endtabelle lag noch nicht vor, wir reichen die Platzierung natürlich nach.



David zeigt stolz seine Teilnahmemedaille



TERMINE

24. November

18:00 Jugend – Diplom-Prüfung
20:00 Bezirksmeisterschaft 1. Runde

01. Dezember

18:00 Jugend – „Hauen und Stechen“

08. Dezember

18:00 Jugend – „Das Brett muss brennen“
20:30 Blitzmeisterschaft 4. Runde

15. Dezember

18:00 Jugend-Weihnachtsfeier

22. Dezember

18:00 Jugend – Nachholtermin Diplom-Prüfung
20:00 Bezirksmeisterschaft 2. Runde

Verbandsrunde 2023/24

10.12.2023
21.01.2024
18.02.2024
03.03.2024
17.03.2024
21.04.2024

HOMEPAGE

Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.sk-sandhausen.de/>

Dort findet Ihr neben der elektronischen Version dieses Artikels auch alles andere Wissenswerte rund um den SKS. Unbedingt mal reinschauen!

STELLUNG DER WOCHE (NR. 303)



Nach 1.d2-d4 d7-d5 2.c2-c4 d5xc4 3.e2-e3 b7-b5?
4.a2-a4 entsteht eine bekannte Stellung aus dem
Damengambit Was geschieht, wenn Schwarz mit
4. ...c7-c6 seinen Mehrbauern verteidigt?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Lösung Nr. 302:

Der vermeintliche Bauerngewinn 5. c4xd5 e6xd5 6.
Sc3xd5 entpuppt sich nach 6. ...Sf6xd5 7. Lg5xd8
Lf8-b4+ 8. Dd1-d2 Lb4xd2+ 9. Ke1xd2 Ke8xd8 als
Figurenverlust!